Lagebericht 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Gesamtwirtschaftliche Lage

Nach zwei Jahren des Rückgangs verzeichnete die heimische Wirtschaft 2025 wieder ein leichtes Wachstum:
„Nach 2 Jahren mit rückläufiger Wirtschaftsleistung zeigte sich im Jahr 2025 wieder eine leichte Konjunkturerholung. Besonders der Dienstleistungsbereich legte real mit +1,0 % überdurchschnittlich zu. Im produzierenden Bereich ergab sich weiterhin ein gemischtes Bild, hier trug vor allem die Herstellung von Waren spürbar zum Wirtschaftswachstum bei. Auch die Investitionstätigkeit und die Konsumausgaben setzten positive Impulse. Der Konsum privater Haushalte stieg im Vergleich zu 2024 moderat um 0,5 %" *(Statistik Austria Pressemitteilung: 14 129-048/26; S. 1)*

1.2. Geschäftsverlauf

Als Großhändler und Einkaufsdienstleister im Bereich der Lebensmittelindustrie konnte die Huber Einkauf GmbH & Co KG eine leichte Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr von 2,4% verzeichnen. Der Umsatz liegt mit 164,5 Mio. auch über dem für 2025 geplanten Umsatz von EUR 157,2 Mio. Die Steigerung begründet sich in einer Umsatzsteigerung innerhalb der Firmengruppe und einem leichten Umsatzrückgang bei Kunden außerhalb der Firmengruppe.
Durch Preissteigerungen in den wesentlichen Rohstoffbereichen kam es zu einer Verringerung des Rohertrages von 14,9% auf EUR 15,2 Mio. im Jahr 2025.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 hat sich der Rohertrag somit um EUR 2.657.844,90 auf EUR 15.200.926,27 vermindert. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben von EUR 350.396,16 im Vorjahr auf EUR 226.098,18 im Berichtsjahr abgenommen. Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 131.812,05 gesunken, die Abschreibungen reduzierten sich um EUR 15.322,88. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um EUR 1.527.077,13. Hierin sind gemäß Einigung zwischen der österreichischen und deutschen Finanzbehörde erstmalig Lizenzaufwendungen in Höhe von EUR 1.436.058,03 enthalten, wobei ein Betrag von EUR 894.855,79 die Vorperioden 2023 und 2024 betrifft. Das Betriebsergebnis weist einen Betrag von EUR 8.450.472,81 auf. Der Finanzerfolg hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 374.202,18 verschlechtert. Das Jahresergebnis beträgt somit EUR 8.715.711,89.

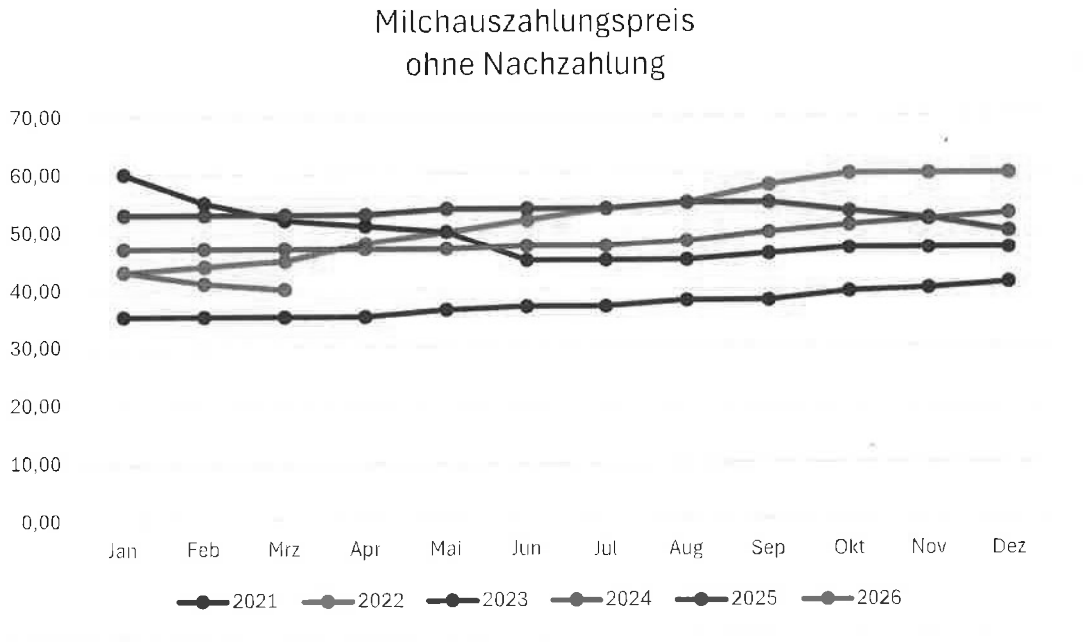
Im Berichtsjahr hat das Anlagevermögen um EUR 104.381,95 zugenommen, während das Umlaufvermögen um EUR 6.761.522,32 abgenommen hat.
Der Posten Aktive Rechnungsabgrenzung verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 2.325,34. Das Gesamtvermögen ist daher um EUR 6.659.465,71 auf EUR 27.335.291,15 zurück gegangen. Das Eigenkapital sank gegenüber dem Vorjahr um EUR 6.929.117,21 und beläuft sich zum Bilanzstichtag auf EUR 10.611.382,94. Das Fremdkapital hat sich um EUR 269.651,50 erhöht.

1.3. Beschaffung und Rohstoffe

Im Jahr 2025 setzte sich der Anstieg der wesentlichen Rohstoffpreise aus 2024 fort. Erst in der zweiten Jahreshälfte kam es teilweise zu einer leichten Entspannung im Bereich der Rohstoffe.

Nachfolgend die Rohstoffcharts und eine Übersicht der Rohstoffpreisentwicklungen in 2025:

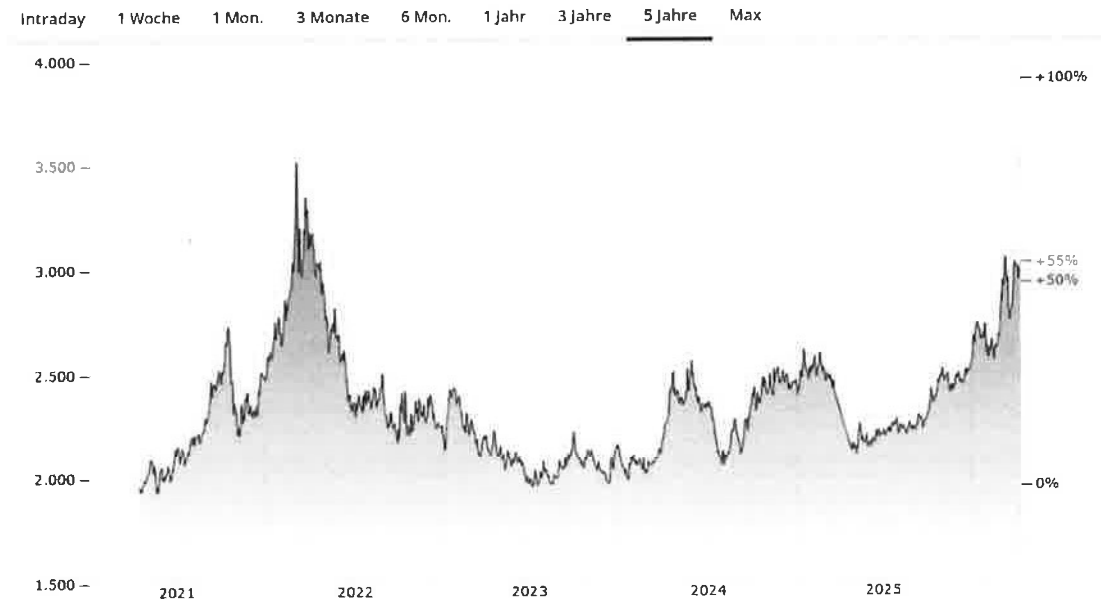
	06/2024	01/2025	06/2025	12/2025	03/2026
Milch [1]	47,50 ct/kg	53,00 ct/kg	54,00 ct/kg	50,00 ct/kg	40,00 ct/kg
Aluminium (LME) [2]	2.352 €/t	2.527 €/t	2.175 €/t	2.443 €/t	2.955 €/t
Kunststoff PP [3] (COPO)	1,810 €/kg	1,740 €/t	1,680 €/t	1,605 €/t	2,110 €/t
Kunststoff PS [4] (schlagfest Folien)	2,410 €/kg	2,170 €/t	2,145 €/t	1,950 €/t	2,205 €/t
Wellenstoff (EUWID) [5]	630 €/t	590 €/t	690 €/t	600 €/t	615 €/t
Testliner weiß gestr. [6] (EUWID)	930 €/t	910 €/t	950 €/t	930 €/t	900 €/t



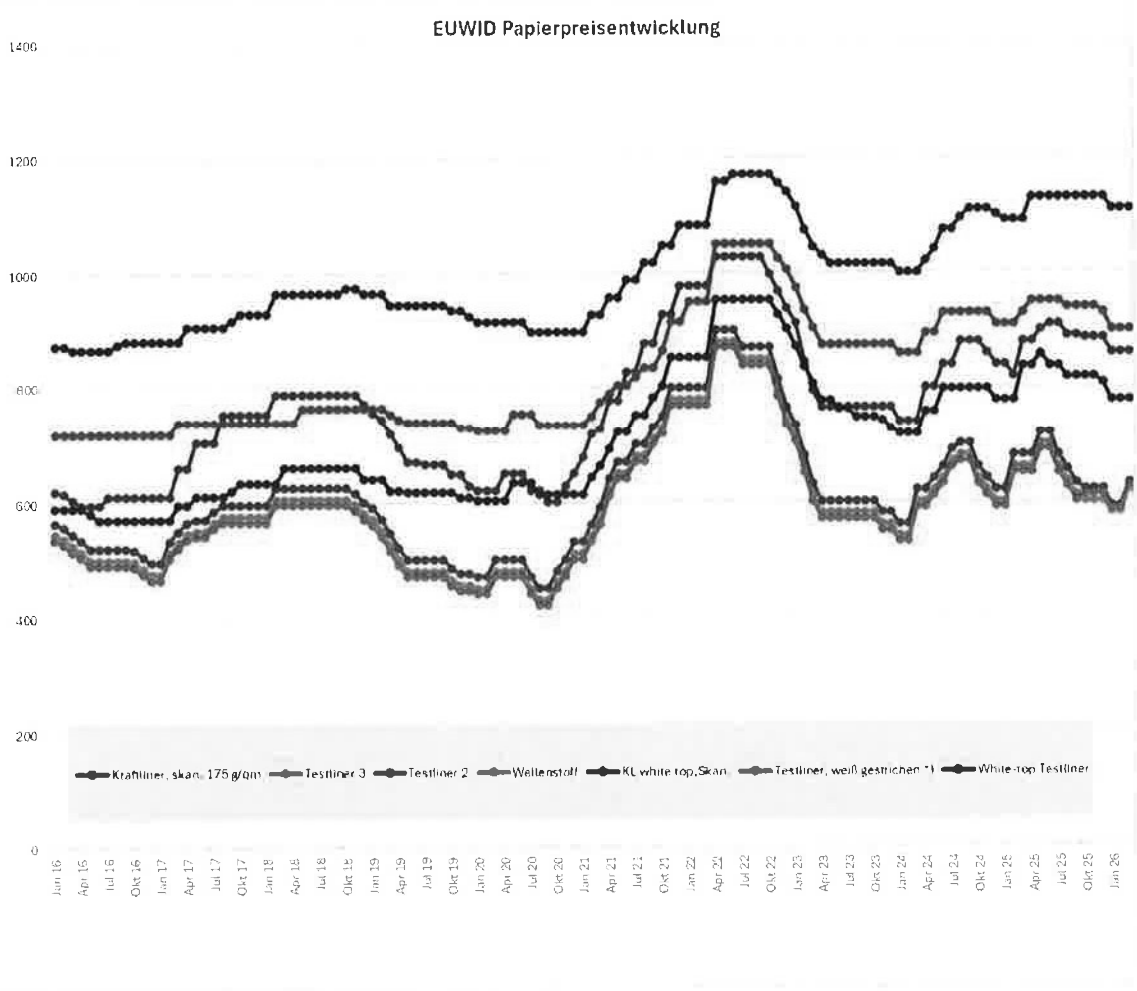
Unternehmensangaben Milchgeldauszahlung der Karwendel-Werke Huber GmbH & Co. KG pro Monat

[1] lt. Unternehmensangaben Milchgeldauszahlung der Karwendel-Werke Huber GmbH & Co. KG pro Monat
[2] lt. www.finanzen.net/rohstoffe/aluminiumpreis/chart/euro
[3] lt. www.kiweb.de
[4] lt. www.kiweb.de
[5] lt. www.euwid-papier.de
[6] lt. www.euwid-papier.de

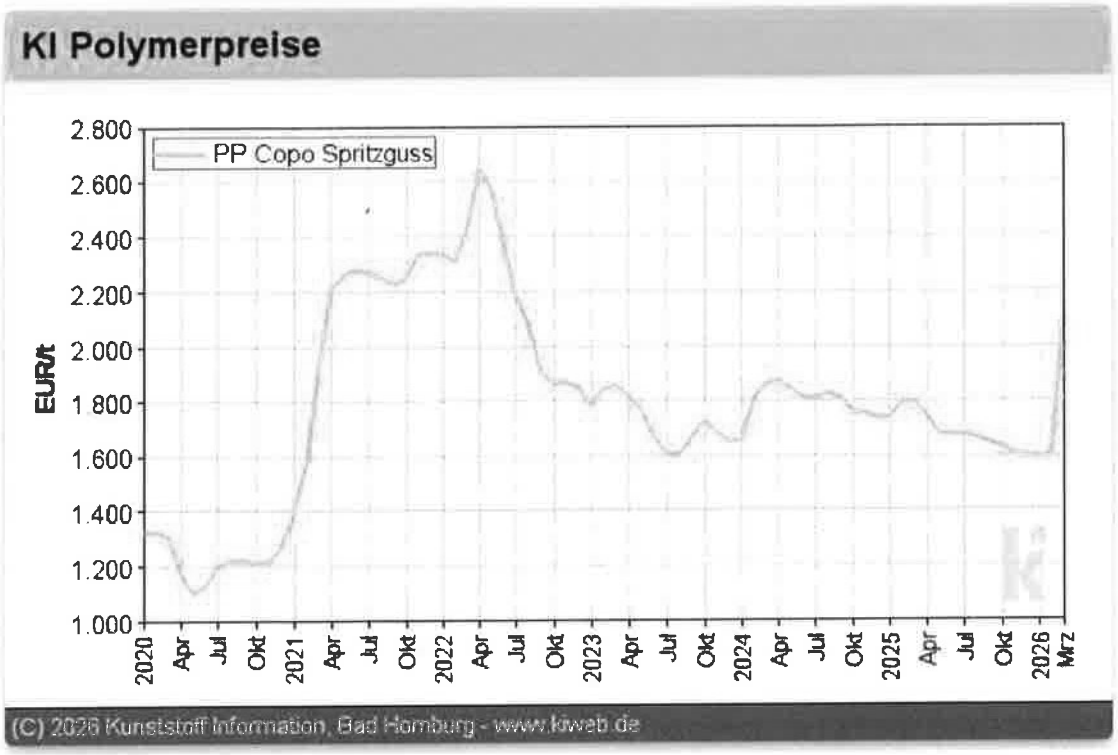
Aluminiumpreis Chart in Euro



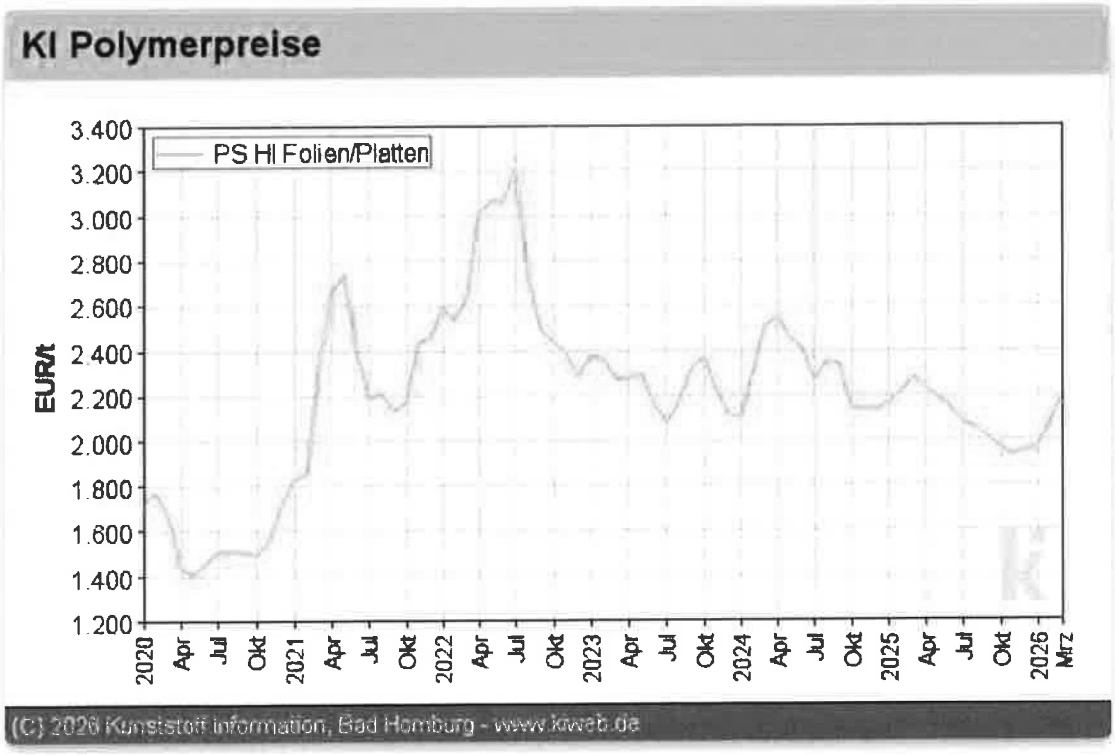
www.finanzen.net/rohstoffe/aluminium/chart/euro



www.euwid-papier.de



www.kiweb.de



www.kiweb.de

1.4. Personal- und Sozialbereich

Das Unternehmen beschäftigte während des Jahres 2025 durchschnittlich **19 Angestellte und 2 Arbeiter.**
Das Unternehmen legt im Personalbereich besonderen Wert auf die Schaffung eines familienfreundlichen Arbeitsumfeldes unterstützt durch Homeoffice und flexible Arbeitszeiten.

1.5. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.5.1. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Eigenkapitalquote

Anlagenintensität	2025	2024
Anlagevermögen	393.154	288.772
Gesamtkapital	27.335.291	33.994.757
Anlagenintensität	1,44 %	0,85 %

Eigenkapitalquote	2025	2024
Eigenkapital	10.611.383	17.540.500
Gesamtkapital	27.335.291	33.994.757
Eigenkapitalanteil	38,82 %	51,60 %

Fremdkapitalanteil	2025	2024
Fremdkapital inkl. PRA	16.723.908	16.454.257
Gesamtkapital	27.335.291	33.994.757
Fremdkapitalanteil	61,18 %	48,40 %

Working Capital

Working Capital	2025	2024
kurzfristiges Umlaufvermögen	26.934.135	33.697.983
- kurzfristige Verbindlichkeiten	16.664.585	16.370.217
Working Capital	10.269.550	17.327.766

		2025	2024
Working Capital Ratio	kurzfristiges Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital	1,62	2,06

Nettoverschuldung

Nettoverschuldung (Net Debt)	2025	2024
verzinsliches Fremdkapital	59.324	84.040
- Liquide Mittel	-12.107.861	-13.482.983
= Nettoverschuldung	-12.048.538	-13.398.943

Verschuldungsgrad, Gearing

		2025	2024
Verschuldungsgrad, Gearing (in %)	Nettoverschuldung * 100 / Eigenkapital	-113,54 %	-76,39 %

Verschuldungsgrad	2025	2024
Nettoverschuldung	-12.048.538	-13.398.943
Eigenkapital	10.611.383	17.540.500
Verschuldungsgrad, Gearing	-113,54 %	-76,39 %

Cash-Flow

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	8.715.712	13.251.999
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	82.319	97.641
- Auflösung von Investitionszuschüssen	0	0
+ Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	0
- Gewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-32.910	-26.790
-/+ Beteiligungserträge, Erträge aus Wertpapieren sowie sonstige Zinserträge/sonstige Zinsaufwendungen	-265.239	-639.441
Cash-Flow aus dem Ergebnis	8.499.882	12.683.409
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen a L+L sowie anderer Aktiva	5.388.727	-5.469.381
+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-8.738	-43.178
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten a L+L sowie anderer Passiva	278.390	-641.455
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	14.158.260	6.529.395
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	111.448	500.923
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-15.644.829	-13.158.675
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.375.121	-6.128.356

Gesamtkapitalrentabilität

Gesamtkapitalrentabilität	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	8.715.712	13.251.999
+ Zinsen	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	8.715.712	13.251.999
Gesamtkapital (Durchschnitt)	30.665.024	34.290.411
Gesamtkapitalrentabilität	28,42 %	38,65 %

Eigenkapitalrentabilität

Eigenkapitalrentabilität	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	8.715.712	13.251.999
Eigenkapital (Durchschnitt)	14.075.942	17.493.838
Eigenkapitalrentabilität	61,92 %	75,75 %

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Jahr 2026 ist ein leichter Umsatzanstieg auf 169 Mio. EUR geplant.
Ein wesentlicher Fokus soll im Jahr 2026 und den Folgejahren auf die Neuausrichtung der Unternehmensstrategie in den Bereichen Versorgungssicherheit und Neukundengewinnung gelegt werden. Unterstützend wurden zu Beginn des Jahres 2026 personelle Maßnahmen im Bereich der Führungskräfte und der Organisationsstruktur getroffen.
Nachhaltigkeit, Rohstoffverfügbarkeit, Digitalisierung inklusive des möglichen Einsatzes von KI sind weitere Themen, mit denen sich das Unternehmen intensiv beschäftigen wird.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

„Der Start in das Jahr 2026 verlief positiv. Der am 28. Februar ausgebrochene Nahost Krieg und die in Folge gestiegenen Energiepreise bringen jedoch erneut große Unsicherheit mit sich und trüben die weiteren wirtschaftlichen Aussichten. Die OeNB erwartet daher für 2026 ein Wirtschaftswachstum von nur 0,5 %. Die Inflation wird auf 2,7 % steigen, die Arbeitslosenquote bei 7,5 % verharren. Je nach Intensität und Dauer des Kriegs könnte die Inflation im Jahr 2026 auf knapp über 4,0 % ansteigen. *(OeNB Report 2026/9; S.1)*

Aufgrund der aktuellen Krisenherde mit den damit verbundenen Rohstoffpreissteigerungen wird das Planergebnis 2026 schwer zu erreichen sein.

Der aktuelle Nahost Krieg und der Konflikt um die Straße von Hormus hat die Energiepreise stark beeinflusst und sich zu einem Preistreiber stilisiert. Zudem ist die Petrochemie und Aluminiumherstellung (bis 20% der Weltmenge) stark beeinflusst, was zu Preiserhöhungen und zunehmenden Versorgungsschwierigkeiten führen kann.

Die Landwirtschaft kämpft immer häufiger mit Extremwetterereignisse wie Dürren, Hochwasser, Hitzewellen, Spätfrost, welche die Erträge schwierig prognostizierbar machen und für eine höhere Volatilität der Preise im Bereich der Zusatzstoffe und Fruchtzubereitungen sorgen.

Insgesamt wird in allen Bereichen mit steigenden Rohstoffpreisen gerechnet.

Ein engmaschiges Mahnwesen und intensiver Kundenkontakt sollen das Risiko von Forderungsausfällen minimieren.
Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik. Zu den im Unternehmen zum Einsatz gelangenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Festgelder, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Guthaben bei Kreditinstituten. Unterstützend kommt hier eine roulierender Liquiditätsplanung zum Einsatz, die laufend an aktuelle Änderungen angepasst wird.
Soweit bei finanziellen Vermögenswerten (Forderungen, Finanzanlagen) Ausfalls- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Huber Einkauf
GmbH & Co. KG

HUBER
EINKAUF

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die unternehmensinterne Verpackungsentwicklung arbeitet laufend an der Optimierung und Weiterentwicklung der eingesetzten Verpackungsmaterialien. Hierbei liegt der Fokus auf einem sorgsamen Umgang mit Ressourcen und auf der optimalen Recyclingfähigkeit der Verpackungsmaterialien.
Darüber hinaus ist das Unternehmen nicht in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig.

Pflach, am 22. April 2026
Huber Einkauf GmbH & Co. KG
6600; Pflach, Kohlplatz 7

Dkfm. Stefan Kugelmann

Pierre-Alain Puslecki